

Produktdatenblatt Betonschalungsplatte

Version: 3

Codierung: PI-20624

Gültig ab: 06.01.2026

Produktdatenblatt Betonschalungsplatte

FunderMax produziert und liefert melaminharzbeschichtete Spanplatten, die als Betonschalungsplatte für Fertigbetonwerke eingesetzt werden. Als Trägerplatte wird dabei ausschließlich der Rohspanplattentyp „P5 V“ mit einer Dicke von 22 mm verwendet. Die Anforderungen der EN 14322:2017 sind bei diesem Produkt aufgrund des abweichenden Einsatzbereichs nicht zu erfüllen. Anforderungen laut EN 312:2010 an der Rohspanplatte bleiben erhalten.

Tabelle 1: Allgemeine Anforderungen laut EN 312

Nr	Eigenschaft	Prüfverfahren	Anforderung
1 ^a	Grenzabmaße — Dicke (geschliffene Platten) innerhalb und zwischen Platten — Dicke (ungeschliffene Platten) innerhalb und zwischen Platten — Länge und Breite	EN 324-1	± 0,3 mm −0,3 mm + 1,7 mm ± 5 mm
2 ^a	Kantengeradheitstoleranz	EN 324-2	1,5 mm je m
3 ^a	Rechtwinkligkeitstoleranz	EN 324-2	2 mm je m
4	Plattenfeuchte	EN 322	5 % bis 13 %
5 ^a	Rohdichte-Grenzabweichungen, bezogen auf die mittlere Rohdichte innerhalb der Platte	EN 323	± 10 %
6 ^b	Formaldehydabgabe nach EN 13986 — Klasse E1 Perforatorwert Formaldehydabgabe ^c	EN 120 EN 717-1	Gehalt ≤ 8 mg/100 g absolut trockene Platte ^d Abgabe ≤ 0,124 mg/m ³ Luft
	— Klasse E2 Perforatorwert Formaldehydabgabe ^c	EN 120 EN 717-1	Gehalt > 8 mg/100 g absolut trockene Platte ≤ 20 mg/100 g absolut trockene Platte Abgabe > 0,124 mg/m ³ Luft und ≤ 0,3 mg/m ³ Luft
^a Die Werte gelten für einen Feuchtegehalt, der sich im Material bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Temperatur von 20 °C einstellt.			
^b Die Perforatorwerte gelten für eine Materialfeuchte H von 6,5 %. Bei Spanplatten mit anderen Materialfeuchten (Bereich $3 \% \leq H \leq 10 \%$) ist der Perforatorwert mit einem Faktor F zu multiplizieren, der sich aus folgender Gleichung ergibt: $F = -0,133 H + 1,86$			
^c Erforderlich für die Erstprüfung solcher Produkte, die nicht als bewährte Produkte gelten. Für bewährte Produkte darf die Erstprüfung auch aufgrund vorhandener Daten der Prüfungen nach EN 120 oder EN 717-1 aus der werkseigenen Produktionskontrolle oder einer Fremdüberwachung vorgenommen werden.			
^d Bisherige Erfahrungen haben gezeigt, dass der gleitende Halbjahres-Mittelwert der im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ermittelten Werte nach EN 120 6,5 mg Formaldehyd je 100 g Plattenmasse nicht überschreiten sollte, um diesen Grenzwert einzuhalten.			
ANMERKUNG In bestimmten Ländern sind nur Produkte der Formaldehydklasse E1 zulässig.			

Produktdatenblatt Betonschalungsplatte

Version: 3

Codierung: PI-20624

Gültig ab: **06.01.2026**

Tabelle 2: Anforderungen an Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich (Typ P5):

Dickenbereich/Eigenschaft	Biegefestigkeit [N/mm ²]	Biege- Elastizitäts- modul [N/mm ²]	Querzug- festigkeit [N/mm ²]	Dickenquellung 24 h [%]
Dickenbereich: 20 bis 25 [mm]	> 14	> 2150	> 0,40	< 10